

## Lingoland

„Lingoland“ ist ein europäisches Internetprojekt, an dem fünf Länder beteiligt sind. Mit spielerischen und informativen Angeboten können Kinder im Grundschulalter beim frühen Erlernen von Fremdsprachen gefördert werden.



<http://www.lingoland.net>

Didaktische  
 Anregungen:  
 Sprach- und  
 Leseförderung  
 Natur- Umgebungs-  
 und Sachwissen

Zielgruppe:  
 Kinder,  
 Pädagogen,  
 Lehrkräfte,  
 Multiplikatoren

Anbieter:  
 Universum Verlag GmbH  
 Taunusstraße 54  
 D-65183 Wiesbaden  
 Tel.: 0611/90 30-0  
 Fax.: 0611/90 30-325  
 E-Mail: [uv@universum.de](mailto:uv@universum.de)

Alter:  
 ab 6 Jahre

Geschlecht:  
 Unspezifisch

Layout:  
 übersichtlich, klar  
 aufgebaut

Navigation:  
 einfach,  
 übersichtlich

Art des Anbieters:  
 Verlag und Presse

---

Inhalte der Website:  
 Länder, Völker, Kulturen und  
 Sprachen  
 Rätseln, Knobeln und Quizzen  
 Spielend Lernen  
 Memory, Puzzle, Mühle u. a.  
 Gesellschaftsspiele

Angebotene Links:  
 gut ausgewählt

Vorkommen von Werbung:  
 Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und  
 Jugendschutzaspekten:  
 Insgesamt unproblematisch

---

### **Kommentar zur Gestaltung**

„Lingoland“ ist freundlich und ansprechend gestaltet. Eine kleine Animationsfigur führt die Kinder durch die Angebote der Website. Die Texte werden vorgelesen und stehen zum Teil auch als Druckversion zur Verfügung.

### **Die Seite in der Gesamtschau**

„Lingoland“ ist eine Sprachlernplattform für Kinder, die mit Unterstützung der Europäischen Gemeinschaft finanziert wurde. Zu dem Projekt, das von dem Universum Verlag koordiniert wird, gehören Partner aus folgenden fünf europäischen Ländern: Spanien, Niederlande, Frankreich, Tschechische Republik und Deutschland. Das Angebot der europäischen Sprachlernplattform beinhaltet Sprachkurse, die im Rahmen schulischer Veranstaltungen in einem Kennwort geschützten Bereich stattfinden und nicht öffentlich sind.

Der öffentlich zugängliche Bereich der Website hält ein kleines überschaubares Angebot bereit, mit dem sich die Kinder ein wenig in andere Sprachen einhören können. Zudem bietet „Lingoland“ Informationen über die beteiligten Länder. Eine kleine Animationsfigur führt die jungen Internetbesucherinnen und –besucher durch die Website. „Hallo ich bin Lingo. Geh mit mir auf Entdeckungsreise!“ fordert der kleine Außerirdische auf. Zunächst jedoch müssen die sprachinteressierten Mädchen und Jungen auf einer Landkarte anklicken, welche Sprache sie sprechen und welche sie gerne lernen möchten. Dann kann es losgehen.

Beim Sprachen-Quiz heißt es fünf Aufgaben zu bewältigen, um am Ende mit einer Urkunde belohnt zu werden. Dazu gehört es kleine Sätze in die richtige Reihenfolge zu bringen, eine E-Mail an „Lingo“ zu schreiben oder ein Memoryspiel erfolgreich aufzulösen.

Wer mehr von einer der fünf europäischen Sprachen erfahren möchte, ist im „Lexikon“ genau richtig. Hier werden zu zahlreichen Wörtern kurze Sätze gebildet, die „Lingo“ vorliest. Die Wörter sind nach Wortarten wie Verben und Adjektive, sowie nach Themen wie zum Beispiel Familie, Farben, Tiere, Hobbys sortiert. Selbstverständlich gehört immer auch eine Übersetzung dazu, je nachdem welche Sprache man als die Eigene ausgewählt hat. Es ist jedoch auch jederzeit möglich über die Flaggen am oberen Bildrand die Sprachen zu wechseln. So lassen sich dann Sätze vom Tschechischen ins Spanische oder vom Französischen ins Niederländische oder vom Deutschen ins Tschechische übersetzen - jede Sprachenkombination ist denkbar. Das macht Spaß und es ist reizvoll, sich die unterschiedlichen Sprachen anzuhören.

Wer sich nun in die verschiedenen Sprachen eingehört hat, hat vielleicht auch Lust bekommen mehr über die Länder zu erfahren. Im „Europa-Atlas“ lassen sich einige wichtige Informationen über Frankreich, Spanien, die Niederlande, die Tschechische Republik und Deutschland finden. Zum Beispiel zu Frankreich: die Hauptstadt heißt Paris, Frankreich hat 57 Millionen Einwohner, der höchste Berg ist der Mont Blanc und der längste Fluss ist die Loire. Bilder zeigen den Eiffelturm, den Louvre und die Provence. Und zum Hören gibt es bekannte Kinderlieder wie „Alouette“ und „Frère Jacques“. Die Auswahl der deutschen Musik erscheint allerdings nicht so recht überzeugend, denn „Hängematte“ und „Das Lied über

mich“ gehören sicher nicht zu den bekannten deutschen Kinderliedern. Ein weiterer kleiner Schwachpunkt des „Europa-Atlas“ sind die Filme der Touristen-Büros, die zum einen von schlechter Qualität sind und zum anderen wenig Ansprechendes für Kinder bieten.

Der „Homepagebaukasten“ lädt dazu ein, sich eine eigene Homepage anzulegen. Hierfür ist es erforderlich, sich mit einer E-Mail Adresse anzumelden. Allerdings sind die Möglichkeiten der Gestaltung sehr begrenzt und auch nicht besonders attraktiv. Anscheinend wird dieses Angebot schon lange nicht mehr in Anspruch genommen, denn die überwiegende Zahl der selbst gemachten Seiten stammt aus den Jahren 2004 und 2005. Seitdem sind kaum neue Einträge hinzugekommen.

Zu guter Letzt wird den Besucherinnen und Besuchern von „Lingoland“ noch eine Liste von gut ausgewählten Linkempfehlungen zum Entdecken europäischer Websites mit auf den Weg gegeben.

### **Fazit**

„Lingoland“ wird von den Anbietern als Sprachlernplattform bezeichnet. Diese Bezeichnung ist etwas hoch gegriffen, zumindest für den Bereich, der nicht zu den Schulklassenprojekten gehört. Dennoch hat die Websites einiges zu bieten: So haben Kinder die Möglichkeit in verschiedene europäische Sprachen rein zu schnuppern und etwas über Land und Leute zu erfahren. Das ist – trotz kleiner Schwächen – gut gemacht und ein Besuch beim außerirdischen „Lingo“ ist allemal lohnenswert.

### **Didaktische Anregungen**

Die Website richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Mit Unterstützung von Erwachsenen wäre es aber durchaus möglich, einzelne Angebote von „Lingoland“ mit Vorschulkindern zu nutzen. Besonders das „Lexikon“, in dem einfache kurze Sätze fünf verschiedener Sprachen zu hören sind, bietet sich an, um auch jüngere Kinder spielerisch an Fremdsprachen heran zu führen.

Guten Tag – Bonjour – Buenos dias –Goedemorgen – Dobré ráno - Wie begrüßen sich die Menschen in den verschiedenen Ländern? Kinder können auf „Lingoland“ herausfinden wie das Begrüßen, Verabschieden und Bedanken in unterschiedlichen Sprachen klingt.

Im Rahmen eines Europa-Projektes könnten auch weitere Angebote von „Lingoland“ genutzt werden wie zum Beispiel das „Sprachen-Quiz“.

Für ältere Grundschul Kinder bietet sich die Website an, um Informationen über die dort vorgestellten Länder einzuholen. Sie könnten zum Beispiel in Erfahrung bringen wie viel Einwohner die Länder haben, welches Land den höchsten Berg, den längsten Fluss oder die größte Fläche hat.

Für Kinder ab 8 Jahren sind ergänzend dazu folgende Angebote im Internet interessant:

Entdecke Europa

<http://www.eiz-niedersachsen.de/eu-kinder.html>

Europa entdecken: Pizza, Plattensee und Pippi Langstrumpf

<http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/europa/>

Schulprojekte im geschützten Bereich:

Im geschützten Bereich, für den eine Anmeldung erforderlich ist, können sich Lehrerinnen und Lehrer im Grundschulbereich mit ihren Schülerinnen und Schülern für ein Sprachlernprojekt anmelden. Gemeinsam mit einer Schulklasse aus unseren Partnerländern (Frankreich, Spanien, Deutschland, den Niederlanden oder der Tschechischen Republik) können interaktive und didaktische Sprachlernaufgaben im Unterricht erprobt werden.

Weitere Informationen hierzu unter

[http://www.lingoland.net/webcom/show\\_article.php?wc\\_c=1133&wc\\_id=1](http://www.lingoland.net/webcom/show_article.php?wc_c=1133&wc_id=1)